

Helferkreis Egenhofen  
Leitfaden für die Betreuung von Asylbewerbern

Stand: 27.04.2017

[www.helferkreis-egenhofen.jimdo.com](http://www.helferkreis-egenhofen.jimdo.com)

## Inhalt

<b>A</b> .....	<b>4</b>
Adressänderungen der Asylbewerber .....	4
Ärzte in der Gemeinde Egenhofen und angrenzende Orte .....	4
Ansprechpartner in der Gemeinde Egenhofen .....	5
Apps für Flüchtlinge und Helfer .....	6
<b>B</b> .....	<b>6</b>
Bankkonto .....	6
Bekleidung .....	6
Fürstenfeldbruck.....	6
Gröbenzell .....	7
Weitere Initiativen.....	7
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge .....	7
Briefe vom Amt .....	8
<b>D</b> .....	<b>8</b>
Datenschutz .....	8
Deutschkurse.....	9
<b>E</b> .....	<b>9</b>
Bayerische Ehrenamtskarte .....	9
<b>F</b> .....	<b>9</b>
Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln .....	9
Fahrten mit dem Privat-Pkw .....	10
Fahrräder .....	10
<b>G</b> .....	<b>10</b>
Geld .....	10
Günstig einkaufen .....	10
GEZ .....	11
<b>H</b> .....	<b>11</b>
Helferkreis in der Gemeinde Egenhofen .....	11
Helferkreistreffen .....	11
<b>I</b> .....	<b>11</b>
Integrationspartner („Paten“).....	11
<b>K</b> .....	<b>12</b>
Kirchen .....	12
Kindergarten.....	12
<b>L</b> .....	<b>13</b>
Landratsamt Fürstenfeldbruck .....	13
<b>M</b> .....	<b>13</b>
Moscheen .....	13
Mülltrennung .....	14
Musik.....	14
<b>O</b> .....	<b>14</b>
Objektbetreuer.....	14
<b>P</b> .....	<b>15</b>

Papierkram .....	15
Paten (Integrationspartner) .....	15
<b>S</b> .....	<b>15</b>
Schule .....	15
Schwimmen .....	16
Spenden.....	16
Sachspenden.....	16
Geldspenden .....	16
Sport .....	16
SC Oberweikertshofen .....	16
FSV Aufkirchen .....	16
<b>T</b> .....	<b>17</b>
Termine.....	17
<b>V</b> .....	<b>17</b>
Verständigung.....	17
Versicherung der Asylbewerber .....	17
Versicherung für Ehrenamtliche Helfer .....	17
<b>W</b> .....	<b>17</b>
Wasser.....	17
Wohnungseinrichtung.....	17
<b>Z</b> .....	<b>18</b>
Zahlungsverkehr/Bankkonto .....	18
Sparkasse Fürstfeldbruck (Filiale Unterschweinbach) .....	18
<b>Adressen und Literatur</b> .....	<b>18</b>
<b>Internetlinks</b> .....	<b>18</b>
Asyl im Allgemeinen .....	18
Hilfe für die Asylarbeit.....	18
<b>Kontakt und Dank</b> .....	<b>19</b>

# A

## Adressänderungen der Asylbewerber

Asylbewerber müssen sich bei Adressänderungen selbst bei der Gemeinde anmelden.

Mitzubringen sind der Laufzettel (mit dem Eintrag der aktuellen Adresse in Egenhofen, das muss im Vorgriff auf dem Landratsamt erledigt werden) und wenn schon vorhanden die Aufenthaltsgestattung.

Falls noch keine Aufenthaltsgestattung vorliegt, muss der Aufnahmebescheid von der Regierung von Oberbayern mitgebracht werden.

## Ärzte in der Gemeinde Egenhofen und angrenzende Orte

Bei allen Fragen rund um die Arztbesuche ist Franziska Ableitner zuständig:

Telefon: 08134-5554300 oder email: ableitnerfranziska@t-online.de

Prinzipiell sollen die Asylbewerber zum nächstgelegenen Arzt gehen (Vorschrift), in unserem Fall also Dr. Matecki (direkt gegenüber Bliasmaister=alter Postmeister)

Zum Allgemeinarzt muss der rosa Berechtigungsschein mitgebracht werden und ein vom Landratsamt ausgestellter grüner Behandlungsschein. Dieser muss für jede Beschwerde neu angefordert werden und darf nicht ins nächste Quartal übertragen werden. Wenn möglich vorher beim Arzt anrufen, wann es von der Wartezeit günstig ist.

Folgende Ärzte praktizieren in der Gemeinde Egenhofen und den angrenzenden Orten:

**Allgemeinarzt:** Herr Dr. med. Klaus Matecki, Hauptstraße 15a, Unterschweinbach, Telefon 08145-1031

**Allgemeinarzt:** Herr. Dr. med. Reinhold Klein, Hauptstraße 14, Pfaffenhofen a.d. Glonn (Egenburg), Telefon: 08134-93160

**Allgemeinarzt:** Bartel B. und Popescu G., Hauptstraße 5, 82216 Maisach, Telefon: 08141-90500  
→haben schon sehr viele Asylbewerber aus Maisach und sind nicht begeistert von noch mehr

**Zahnärztin:** Fr. Dr. MSC Svenja Schomburg, Gerda-Hasselfeld-Ring 8, Odelzhausen/Wagenhofen, Telefon: 08134-935550  
→ zum Zahnarzt nur wegen Schmerzen, kein Anrecht auf „Vorsorge“  
→ Termin vereinbaren!!!

**Frauenärztin:** Fr. Dr. Pfeiffer, Hauptstr. 8, Olching (nahe an S-Bahn) Tel.: 08142-3550  
→ evtl. vorher Praxisanmeldung abholen oder faxen lassen, damit diese ausgefüllt werden kann (ist auf deutsch)

**Frauenarzt/in:** Fr. Dr. Böning, Hr. Dr. Grüner, Hubertusstr. 10b, Fürstenfeldbruck Telefon: 08141-21828  
→ beim Frauenarzt grundsätzlich möglichst früh Termine vereinbaren, wegen langer Wartezeiten  
→ rosa Berechtigungsschein mitbringen

→ 3 grüne Behandlungsscheine: für sich selbst, fürs Labor und für Zytologie (pro Quartal neu)

**Kinderärztin:** Fr. Dr. Hartmann, Fichtenstr. 27, Fürstenfeldbruck, Tel: 08141-92177

**Kinderarzt:** Hr. Dr. Pauli, Hauptstr. 37, Olching (ca. 10 min zu Fuß von S-Bahn), Tel.:08142-15700

→ möglichst bald nach Geburt Termin für U3 (soll bis zur 6. Woche stattfinden) vereinbaren

→ rosa Berechtigungsschein und gelbes Vorsorgeheft (wird bei Geburt im Krankenhaus ausgehändigt) mitbringen

→ wenn vorhanden grünen Behandlungsschein mitnehmen, ansonsten wird er von den Praxen selbst beim Landratsamt angefordert

**Facharztbesuche** sind nur mit Überweisung vom Allgemeinarzt möglich.

**Wichtig:** Für alle Arztbesuche benötigen die Asylbewerber einen Krankenschein vom Landratsamt, den man sich relativ unkompliziert zufaxen lassen kann bzw. der bei den Ärzten bereits vorliegt.

## **Ansprechpartner in der Gemeinde Egenhofen**

Koordination  
Helferkreis: Patrich Brauch und Korinna Konietschke,  
helferkreisegenhofen@gmx.de

Gemeinde Egenhofen: Frau Sabine Köhler  
Gemeinde Egenhofen, Rathaus Unterschweinbach  
Hauptstr. 37, 82281 Egenhofen  
Tel. 08145 / 920410

Gesundheit: Franzi Ableitner, ableitnerfranziska@t-online.de

Sprachkurse: Jutta Musigk, musigk@gmail.com

Paten: Bernd Kramer, anne\_bernd.kramer@t-online.de  
Ralf Bundschuh, ribundschuh@arcor.de

Radl und Radl-  
Werkstatt: Renate Weise, reate.manix@googlemail.com

Rechtliche Fragen: Marlies Hitz (als Mittler)

Schule und  
Kindergarten: Korinna Konietschke, korinnakonietschke@gmx.de  
Uschi Hackl, uschi.hackl-usb@t-online.de

Datenbestand: Korinna Konietschke

Objektbetreuer des  
Landratsamtes: Nur im Notfall direkt anrufen!!! Sonst immer über Koordinatoren  
Frau Jenny Hahn, 0172-2735137  
Herr Ruhland, 017220066

## Apps für Flüchtlinge und Helfer



### Ankommen App

Kostenlos

App vom Goethe-Institut, BaMF, Bundesagentur für Arbeit und BR  
 Inhalte: Deutsch lernen, Recht (Asyl, Ausbildung, Arbeit), Leben in Deutschland, Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Arabisch  
 Nach der Installation keine Internet-Verbindung notwendig



### RefuChat

Kostenlos

Direktübersetzung in unzählige Sprachen, Sprachausgabe möglich  
 Braucht Internet/Netzverbindung, dauert etwas

## B

### Bankkonto

Siehe hierzu Zahlungsverkehr/Bankkonto, S. 18

### Bekleidung

Kleiderspenden werden aktuell vom Helferkreis nicht gesammelt. Einzelne Anfragen können über die Koordinatoren per email verteilt werden.

Sammel- und Ausgabestellen im Landkreis:

### Fürstenfeldbruck

Das Bayerische Rote Kreuz in Fürstenfeldbruck betreibt seit November 2014 die Kleiderkammer Asyl in der Erstaufnahmeeinrichtung am Fliegerhorst Fürstenfeldbruck. Die Außenstelle der Bayernkaserne dient ca. 600 Flüchtlingen als erste Anlaufstation.

Die Kleiderkammer versorgt die ankommenden Flüchtlinge mit dringend benötigter Kleidung, sowie Schuhen und Taschen. Meist kommen die Asylsuchenden nur mit leichter Bekleidung in

Bayern an, denn viele Menschen konnten nur das mitnehmen, was sie am Leib getragen haben. Auf die klimatischen Bedingungen in Bayern sind sie in der Regel nicht eingestellt.

Kleiderladen in der Pucher Str. 18, 82256 FFB, Öffnungszeiten Mo-Fr 10-18 Uhr und Samstag von 10-13 Uhr.

**Tel: 08000 365 000**



Quelle: Bayernviewer

### Gröbenzell

In Gröbenzell betreibt der Ökumenische Sozialdienst Gröbenzell eine Kleiderkammer, die auch für Asylbewerber und Flüchtlinge geöffnet ist.

Öffnungszeiten für Asylbewerber: Mittwochs 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Mehr Informationen und die Bedarfsliste finden Sie unter: <http://www.oeksd-groebenzell.de/aktuelles>

### Weitere Initiativen

"Nabelschnur Idomeni" (<http://fluechtligen-helfen-ev.de/>)

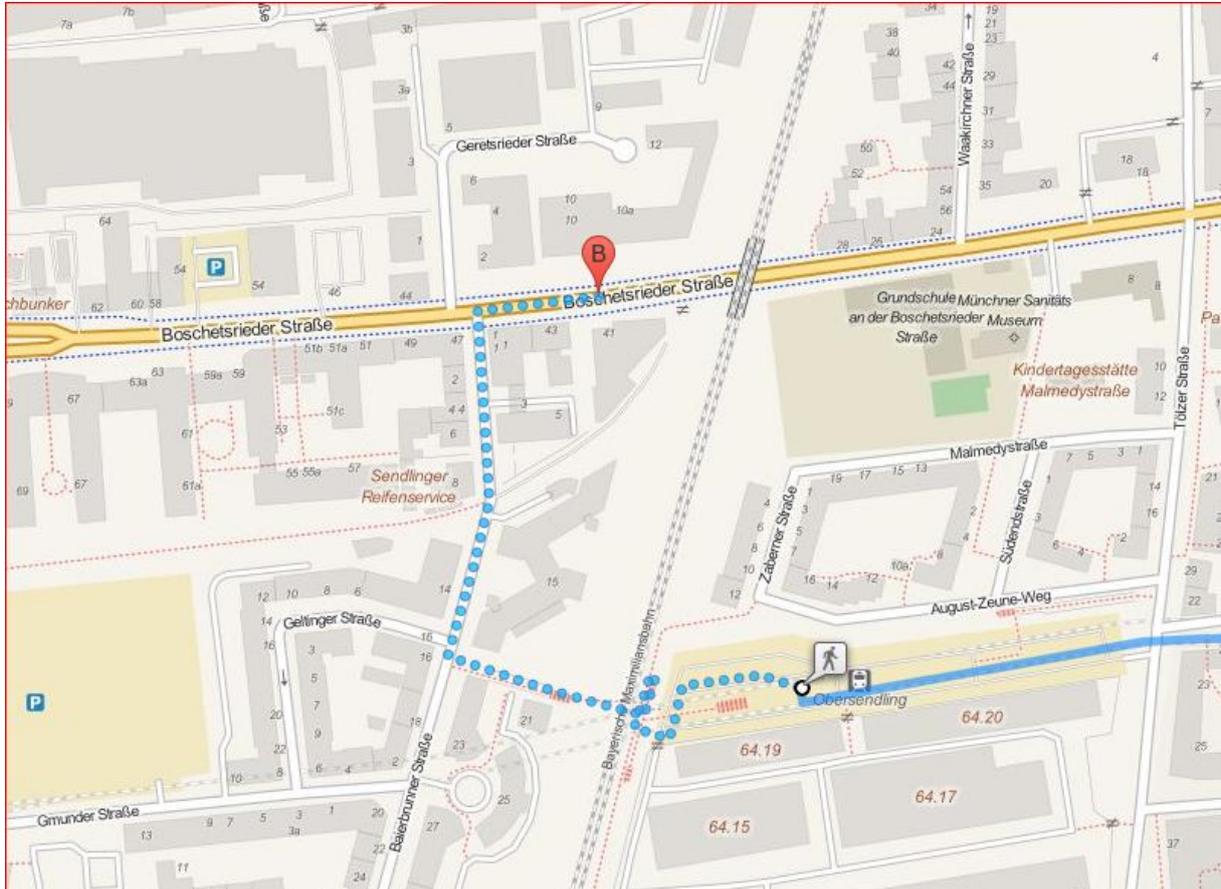
### Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge findet sich in der Boschetsrieder Straße 41 in 81379 München. Die Befragungen der Asylbewerber finden hier statt.

Anfahrt mit dem Bus/S-Bahn/U-Bahn (Alternativen sind möglich, die im Folgenden beschriebene Variante überzeugt durch geringe Umstiegstellen)

- 1) Bus 871 Unterschweinbach Kriegerdenkmal, Egenhofen bis Maisach
- 2) Fußweg Bushaltestelle zur S-Bahn
- 3) S3 Richtung München, Marienplatz, Ausstieg Marienplatz

- 4) Fußweg S-Bahn zur U-Bahn U3
- 5) U3 Richtung Obersendling, Ausstieg Obersendling
- 6) Fußweg Obersendling zur Boschetsrieder Straße 41 siehe Plan



Quelle: map.de

## Briefe vom Amt

Darum kümmert sich für alle ??? (siehe Ansprechpartner).

## D

### Datenschutz

Persönliche Daten, Lebensumstände, besondere Verhaltensweisen der jeweiligen Person, gesundheitliche Probleme, etc. sind selbstverständlich vertraulich zu behandeln. In Gesprächen ist darauf zu achten, hier den Datenschutz zu wahren.

Wir als Helferkreis haben für alle eine selbstverpflichtende Verschwiegenheitserklärung („Ehrenkodex“) entworfen und bitten alle Paten, sich selbst zu verpflichten.

## Deutschkurse

Es gibt derzeit wochentags n.n. Deutschkurse für alle Asylbewerber, die von Ehrenamtlichen gehalten werden. Die Termine sind an n.n. ausgehängt

Ansprechpartnerin für die Deutschkurse ist Jutta Musigk, musigk@gmail.com.

Ihre Aufgabe als Patin / als Pate:

Unterstützung beim Deutschlernen. Das heißt viel sprechen, Dinge des Alltags benennen, zum Sprechen und Schreiben sowie vor allem auch zum Besuch der angebotenen Deutschkurse zu motivieren...

## E

### Bayerische Ehrenamtskarte

Manchmal haben auch Ehrenamtliche Freizeit...

Die Ehrenamtskarte ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für langjähriges, bürgerschaftliches Engagement. Neben der öffentlichen Wertschätzung können Karteninhaber/innen Vergünstigungen bei Kooperationspartnern erhalten, z.B. ermäßigten Eintritt in Einrichtungen oder zu Veranstaltungen sowie Nachlässe bei Besorgungen des täglichen Lebens.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Frauen gefördert!

Verleihungsvoraussetzungen für die Blaue Ehrenamtskarte

a) Die blaue Ehrenamtskarte erhalten Kreiseinwohner/innen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, wenn sie seit mindestens zwei Jahren gemeinwohlorientiert, durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projekten mindestens 250 Stunden jährlich, unentgeltlich arbeiten. Ein angemessener Kostenersatz bleibt für die Beurteilung der Unentgeltlichkeit außer Betracht.

b) Ohne weitere Prüfung der Anspruchsvoraussetzung erhalten eine blaue Ehrenamtskarte

- Inhaber einer Jugendleiterkarte
- aktive Feuerwehrdienstleistende mit erfolgreich abgeschlossener Truppmannausbildung
- aktive Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit erfolgreich abgeschlossener Grundausbildung für ihren jeweiligen Einsatzbereich.

<http://www.lra-ffb.de/lra/ehrenamtskarte/ehrenamt-formulare.shtml>

## F

### Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Keine Fahrten ohne Fahrkarte – das ist eine wichtige Botschaft.

S-Bahn fahren ist teuer – trotzdem ist es wichtig, dass immer eine Fahrkarte gelöst wird. Bei den Strafgebern gibt es keine Entschuldigungen, sie müssen von den Verursachern selbst bezahlt werden.

Bitte daran denken: U21-Tarife, Kinder-Tarife, XXL-Tickets, Gruppentickets, Busmöglichkeiten ...

Eine einfache Busfahrt von Unterschweinbach nach FFB kostet 5,40 € oder 4 Streifen.

Hin und zurück kann man eine Single-Tageskarte für den Außenraum für 6,20 € kaufen oder eine Gruppenkarte (gültig für bis zu 5 Personen) für den Außenraum für 11,70 €, diese rechnet sich somit schon ab 2 Personen.

## **Fahrten mit dem Privat-Pkw**

Wenn Sie Asylbewerber mitnehmen in Ihrem PKW, sind Sie verantwortlich – so als würden Sie einen Nachbarn mitnehmen.

Es greift Ihre persönliche KFZ-Versicherung (Haftpflicht, ggf. Insassen-Unfall).

## **Fahrräder**

Alle Fragen rund ums Fahrrad: ???

Wir geben uns Mühe, möglichst viele Asylbewerber mit Fahrrädern auszustatten. Die Fahrräder werden in einem verkehrstüchtigen Zustand an die Asylbewerber verkauft, voraussichtlicher Preis: 20 Euro. Damit soll gewährleistet werden, dass die Fahrräder pfleglich behandelt werden. Die Notwendigkeit hierfür sollte aber von uns vermittelt werden.

Bitte daran denken, dass häufig die Asylbewerber aus Ländern kommen, wo Fahrradfahren im Straßenverkehr so nicht möglich war. Die ersten Versuche sind oft sehr abenteuerlich. Hier ist eine Unterstützung gut. Die Asylbewerber sind nicht haftpflichtversichert!

# **G**

## **Geld**

Sollten Sie Ausgaben für die Asylbewerber tätigen, ist das Ihre Verantwortung. Wenn Sie gemeinsame Dinge unternehmen und Kosten kommen dabei auf Ihr „Patenkind“ zu, müssen Sie das rechtzeitig vorher absprechen.

Die Asylbewerber bekommen ein Taschengeld. Dieses Geld brauchen sie für Handy, Fahrten nach München, Anschaffungen, etc.

Bitte verzichten Sie auf Geschenke – es soll sich schließlich keiner der Flüchtlinge benachteiligt fühlen. Schenken Sie lieber Zeit.

## **Günstig einkaufen**

Ihre praktische Hilfe beim günstigen Einkaufen ist gefragt! Zeigen Sie günstige Supermärkte (Aldi in Fürstenfeldbruck, Netto in Maisach), günstige Produkte (z.B. JA, no name ...), Sonderangebote, abgepackte Lebensmittel, Frischwaren, Produkte ohne Schweinefleisch, vegetarische oder vegane Lebensmittel, das Einkaufen mit Einkaufstasche ...

Wichtig: Wasser kann man bei uns aus der Leitung trinken.

Das ist oft in den Heimatländern nicht möglich, aber in der Gemeinde Egenhofen ist der Kauf von Mineralwasser als Trinkwasser eine sinnlose Verschwendung.

## **GEZ**

Normalerweise wird für alle Asylbewerber ein Befreiungsantrag automatisch vom LRA nach Köln zur GEZ geschickt. Aber es kann vorkommen, dass einer der Anträge verloren geht und eine Zahlungsaufforderung versandt wird. In diesem Fall soll dieses Schreiben an das LRA weitergeleitet werden. Das LRA klärt dann den Sachverhalt.

## **H**

### **Helferkreis in der Gemeinde Egenhofen**

In der Gemeinde Egenhofen hat sich ein Helferkreis von Freiwilligen gebildet, der sich zur Aufgabe gemacht hat, vor Ort zu helfen und die Arbeit der Behörden und der Caritas zu unterstützen und zu ergänzen.

Motto und Ziel des Helferkreises Egenhofen:

#### **Hilfe zur Selbsthilfe**

Das bedeutet, dass wir den Asylbewerbern und im weiteren Verlauf den anerkannten Flüchtlingen die Integration in unserem Land erleichtern möchten, ihnen dabei so viel Unterstützung wie möglich zu bieten, die es ihnen ermöglicht, ein eigenständiges Leben in Deutschland aufzubauen.

Der Helferkreis Egenhofen (HKE) setzt sich zusammen aus den Arbeitsgemeinschaften Patenschaften, Sprachkurse und weitere Arbeitsgemeinschaften wie Radl-Werkstatt, Mobilität und weitere Fortbildungsangebote.

Die Koordination der Arbeitsgemeinschaften sowie die Außenvertretung des HKE übernehmen dabei die Koordinatoren.

Regelmäßige Helferkreistreffen sichern den Austausch untereinander, die ständige Anpassung an die Gegebenheiten sowie die Weiterentwicklung der Helferidee.

### **Helferkreistreffen**

Helferkreistreffen werden nach Ankunft der ersten Asylbewerber in regelmäßigen Abständen stattfinden.

Die Treffen der Koordinatoren sollen ebenfalls regelmäßig im zeitlichen Zusammenhang geplant werden.

## **I**

### **Integrationspartner („Paten“)**

Siehe Paten (Integrationspartner), Seite 15

## K

Kleiderspenden (siehe auch **Bekleidung S. 6**)

### Kirchen

- Katholisch:** Pfarrverband Glonnauer Land - Katholisches Pfarramt **St. Georg Aufkirchen**  
Pfarrstr. 6  
82281 Aufkirchen  
Telefon: 08145-99 59 07-0  
Fax: 08145-99 59 07-21  
st-georg.aufkirchen@ebmuc.de  
www.erzbistum-muenchen.de/PV-Glonnauer-Land
- Evangelisch:** Evang-Luth. Kirche Maisach-Gernlinden-Olching  
Pfarrer: Stefan Ammon  
Hausanschrift: Lusstraße 17, 82216 Maisach  
Telefon: 08141-90130  
  
Pfarramt: Wolfstraße 11, 82140 Olching  
Telefon: 08142-17200
- Orthodox:** **Eritreisch-Orthodoxe Tewahdo Ureal Kirche,**  
Weyprechtstr. 75, 80937 München (Pfarrei St. Gertrud),  
Ansprechpartner: Pfarrer Petros Tsegay,  
Tel.: 0152 / 11 751 184 (16 – 18.30 Uhr)  
Gottesdienste finden jeden Sonntag um 6 Uhr im Jugendzentrum  
(Raum unter der Kirche, Eingang vom Parkplatz, Nordseite) statt  
**Äthiopisch-orthodoxe Tewahdo Kirche Debre Bisrat St. Gabriel,**  
Versailler Str. 20, 81677 München, Tel.: 089 / 4195010  
Gottesdienst jeden Sonntag um 7:00 Uhr, mit Vorgebeten ab 5:00 Uhr  
  
**Weitere orthodoxe Kirchen** listet das Erzbistum München-Freising unter der Rubrik „Ökumene“ auf seiner Homepage auf:  
www.erzbistum-muenchen.de
- Freikirchen:** **FeG Fürstenfeldbruck**  
Oskar-von-Miller-Straße 10, 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel.: 08141 5274859  
  
**Christliche Gemeinde Günzlhofen**  
c/o Ralf Bundschuh  
Samweg 16, 82281 Poigern, Tel.: 08134/997679

### Kindergarten

Es gibt folgende Kindergärten in der Gemeinde:

Kinderhaus Egenhofen Dachauer Str. 21  
,Krümelkiste` 82281 Egenhofen  
  
08134 6999  
email: kiga.egenhofen@t-online.de

www.kindergarten-egenhofen.de

Katholisches  
Kinderhaus St. Georg      Aufkirchen, Am Baderberg 5  
82281 Egenhofen  
08145/6432

Im Kinderhaus St. Georg wird im Schuljahr 2015/16 spezieller Sprachunterricht für Migranten angeboten.

Den Betreuungsvertrag unterschreiben die Eltern.

Die Kostenübernahme bearbeitet das Amt für Jugend und Familie im Landratsamt Fürstenfeldbruck. Zum Antrag werden Ausweiskopien der Eltern benötigt, Unterschrift der Eltern auf dem Formular sowie - soweit vorhanden - die Übersicht der Einkünfte als Asylbewerber. (Formulare 'Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen' und 'Bestätigung über die Höhe der monatlichen Besuchsgebühren').

Die Kosten für das Mittagessen werden auch übernommen mit einem Eigenanteil in Höhe von 1,- Euro pro Essen. Hier ist das Ausländeramt zuständig. Gleich eine Kopie vom Formular 'Bestätigung über die Höhe der monatlichen Besuchsgebühren' machen! Ansprechpartner für die Gemeinde Egenhofen im Landratsamt für Übernahme der Kosten Mittagessen: Fr. Förg, Tel: 08141-519 259.

## L

### Landratsamt Fürstenfeldbruck

Das für uns zuständige Landratsamt ist in das Landratsamt Fürstenfeldbruck ([www.lra-ffb.de](http://www.lra-ffb.de)).

Die Hausanschrift des Landratsamtes lautet:

Landratsamt Fürstenfeldbruck  
Münchner Str. 32  
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon Vermittlung: 08141/519-0  
Telefon Bürgerservice-Zentrum: 08141/519-999  
Telefax: 08141/519-450  
eMail: [Poststelle@lra-ffb.de](mailto:Poststelle@lra-ffb.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr

Termine im Landratsamt sind unbedingt einzuhalten.

Wenn ohne Termin im Landratsamt Dinge zu regeln sind, ist es absolut notwendig, bereits kurz vor Öffnung in der Früh zu kommen, nur so können lange Wartezeiten verhindert werden. Dies gilt auch, wenn die Paten mit zu diesen Besuchen gehen (wer will schon ewig dasitzen...).

## M

### Moscheen

**Fürstenfeldbruck:**      Mevlana Moschee Fürstenfeldbruck (Freie Moschee, türkisch-teilweise deutsch), Zadarstraße 1, Fürstenfeldbruck, Telefon: 08141-21236 (nur türkisch)

Mescid-i Aksa Camii (DITITB), Augsburgener Straße 31,

Fürstenfeldbruck, Telefon: 08141-44492

**Pasing:** Pasinger Moschee (türkisch-sunnitisch, DITIB), Planegger Straße 18a, Tel. 089 / 820 6517, [www.pasingermoschee.de](http://www.pasingermoschee.de)

**Germering:** DITIB (türkisch-sunnitisch), Münchner Straße 13, Facebook: DITIB Germering Camii

**Starnberg:** Camii (Starnberger Integrations- und Bildungsverein) Weilheimer Straße 13, Tel. 0179 / 485 96 21

Eine Vielzahl weiterer Moscheen sind auf der Homepage [www.moscheesuche.de](http://www.moscheesuche.de) verzeichnet.

## Mülltrennung

Das Mülltrennen ist schwierig und braucht Begleitung. Erklären Sie den Flüchtlingen das System. Gut ist, wenn von Anfang an klar ist, dass dieser Standard in Deutschland so gefordert wird.

## Musik

n.n.

# O

## Objektbetreuer

Die Objektbetreuer sind Angestellte des Landratsamtes Fürstenfeldbruck, die zuständig sind für die Objekte, d.h. die Gebäude, Wohnungen etc., die für die Asylbewerber zur Verfügung stehen.

Bei Problemen mit dem Gebäude sind sie erste Ansprechpartner, im Einzelfall können kleinere Störungsbehebungen am Wochenende auch direkt beauftragt werden, dann aber immer über die Koordinatoren.

Sie koordinieren auch Belegung, Verlegung u.ä.

Die Objektbetreuer sollten nur im Notfall direkt kontaktiert werden, ansonsten bitte immer über die Koordinatoren Patrick und Korinna

Objektbetreuer des Landratsamtes: Frau Jenny Hahn, 0172-2735137

Herr Jörn Ruland, 0172-1520066

Notfalltelefonnummer: 0172-7601744

Erreichbarkeit SA/SO: 11 bis 13 Uhr

Dieser Bereitschaftsdienst ist nur für wirkliche Notfälle wie z.B. Wasserrohrbruch, Ausfall der Heizung oder der Stromversorgung. Kaputte Glühbirnen etc. müssen leider bis nach dem Wochenende warten.

## P

### Papierkram

Bitte helfen Sie den Asylbewerbern bei der Ablage von Briefen und bei der Ordnung von Dokumenten. Legen Sie mit ihnen einen Ordner an und gestalten Sie ihn übersichtlich. Hilfreich ist, wenn Sie alle wichtigen Dokumente kopieren. Gehen Sie bitte mit ihrem Einblick diskret um, aber motivieren Sie zur Genauigkeit.

Verschwiegenheit ist selbstverständlich.

### Paten (Integrationspartner)

Als Integrationspartner ist es Ihre Aufgabe, regelmäßig Kontakt zu halten, Deutsch zu sprechen, Deutsch zu üben, bei den alltagspraktischen Dingen des Lebens zu unterstützen. Leisten Sie „Hilfe zur Selbsthilfe“!

Bei rechtlichen Dingen kann Marlies Hitz wegen weiterer Anlaufstellen kontaktiert werden (siehe Ansprechpartner in der Gemeinde Egenhofen, S. 5) vom Asylhelferkreis Ihre Ansprechpartner. Wichtig ist, bei allen persönlichen Daten Verschwiegenheit zu wahren.

## S

### Schule

Die Grundschule der Gemeinde Egenhofen liegt in Aufkirchen. Angegliedert ist die Mittagsbetreuung.

Grundschule  
Aufkirchen

**Schulleiterin Anna-Maria Neider**

Schulstr. 8  
82281 Egenhofen  
Tel: 08145-94510  
Fax: 08145-94512  
Email: buero@gs-aufkirchen.net  
www.grundschule-aufkirchen.net

Aufkirchner  
Glückspilze  
(Mittagsbetreuung)

**Leitung Sandra Pflanz**

Aufkirchen, Schulstr. 8  
82281 Egenhofen  
08145 9979130  
kontakt@mittagsbetreuung-aufkirchen.de  
www.schuelerhort-egenhofen.de

Weitere Schulen im näheren Einzugsgebiet:

Mittelschule Maisach

**Rektorin Fr. Niedring**

Lusstraße 34  
82216 Maisach  
08141/90140

Realschule Maisach

**Schulleiterin Frau Hager-Krug**

Lusstraße 36  
82216 Maisach  
08141/227080

Es bietet sich an, zuerst mit der Grundschule Aufkirchen, Fr. Neider, Kontakt aufzunehmen. Sie ist kompetente Ansprechpartnerin für das weitere Vorgehen.

## **Schwimmen**

Bitte denken Sie daran, dass die meisten Asylbewerber nicht schwimmen können. Erklären Sie Ihnen, dass sie auch in flachem Wasser vorsichtig sein müssen, weil der Grund vieler Seen plötzlich steil abfällt. Warnen Sie sie davor, einfach vom Steg ins Wasser zu springen. Behalten Sie die Flüchtlinge im Auge, wenn Sie mit Ihnen zum Baden gehen.

## **Spenden**

### **Sachspenden**

Die Annahme von Sachspenden kann nur nach Bedarf geschehen. Was gebraucht wird, geben wir im Internet bekannt – auf (noch nicht erstellt).

Wichtig: Stellen Sie bitte keinesfalls ungefragt Sachspenden an den Unterkünften ab.

### **Geldspenden**

Wir freuen uns über jede noch so kleine Geldspende.

Diese überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:

Gemeinde Egenhofen

Institut: Sparkasse Fürstfeldbruck

IBAN: DE36 7005 3070 0004 7100 00

BIC: BYLADEM1FFB

Verwendungszweck: Spende an Helferkreis (bitte unbedingt angeben)

Wenn Sie Wert auf eine Spendenquittung legen, notieren Sie auf der Überweisung bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift. Bei Spendenbeträgen bis einschl. 200 Euro gilt der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung eines Kreditinstituts als Nachweis.

## **Sport**

Mittelfristig möchten wir versuchen, möglichst viele Asylbewerber, je nach sportlichen Ambitionen, in den lokalen Sportvereinen zu integrieren. Hier muss jedoch noch Pionierarbeit geleistet werden.

### **SC Oberweikertshofen**

1. Vorstand: Herr Manfred Weindl, Tel.: 08145-6314

Für den SC Oberweikertshofen gilt Beitragsfreiheit für Asylbewerber, nur Spartenbeiträge müssen u.U. bezahlt werden.

### **FSV Aufkirchen**

Vorstand: Herr Georg Sigl, [vorstand@fsv-aufkirchen.de](mailto:vorstand@fsv-aufkirchen.de)

Für den FSV Aufkirchen gilt Beitragsfreiheit für Asylbewerber, nur für die Sparte Tennis muss entsprechend bezahlt werden. Die Asylsuchenden sind herzlich zu Schnupperstunden eingeladen.

# T

## **Termine**

Für wichtige Termine muss eine gemeinsame Plattform geschaffen werden, eventuell auch über die noch zu erstellende Homepage des Helferkreises Egenhofen.

# V

## **Verständigung**

Wichtig ist, langsam und einfach mit den Asylbewerbern auf Deutsch zu sprechen. Wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an Jutta Musigk.

Das Buch vom Deutschkurs bietet auch eine Unterstützung beim Deutschlernen: Einfache Dinge des Alltags benennen, Zeiten richtig zu wiederholen ...

## **Versicherung der Asylbewerber**

Asylbewerber sind zunächst weder haftpflicht- noch unfallversichert.

Nehmen die Flüchtlinge jedoch eine reguläre oder eine Beschäftigung nach § 5 Asylbewerberleistungsgesetz auf („1-Euro-Job), sind sie – laut Auskunft des Landratsamtes – automatisch unfallversichert.

Werden sie für eine Kommune oder ehrenamtlich tätig, gilt dasselbe.

## **Versicherung für Ehrenamtliche Helfer**

Ehrenamtliche Helfer sind bei Ausübung ihrer Ehrenamtlichen Tätigkeit automatisch versichert.

# W

## **Wasser**

Egenhofener Wasser ist Trinkwasser!

Bitte erklären Sie den Asylbewerbern immer wieder, dass Leitungswasser unbedenklich direkt getrunken werden kann (siehe auch Günstig einkaufen Seite: 10).

## **Wohnungseinrichtung**

Die Grundeinrichtung wird vom Landratsamt gestellt.

Auch wenn die Unterkünfte spartanisch eingerichtet sind: Bitte verzichten Sie soweit möglich darauf, weitere Einrichtungsgegenstände in die Unterkünfte zu bringen. Diese müssen nach dem Auszug kosten- und arbeitsintensiv entsorgt werden, wecken zudem weitere Wünsche und schüren den Neid zwischen den Bewohnern.

## Z

### Zahlungsverkehr/Bankkonto

#### Sparkasse Fürstenfeldbruck (Filiale Unterschweinfeld)

Monatlicher Pauschalpreis sprich Kontoführungsgebühr 1,99 €

Das Konto wird nur auf Guthabenbasis geführt, d.h. sollte z.B. aufgrund der Kontoführungsgebühr das Konto ins Minus geraten schreiben sie den Kontoinhaber an, falls dann nichts passiert, lösen sie das Konto nach 60 Tagen auf (um weitere Kosten zu vermeiden)

Zur Kontoeröffnung benötigt man den Pass mit Lichtbild oder falls nicht vorhanden das grüne Faltblatt/vorläufige Meldebescheinigung vom Landratsamt (am besten beides).

## Adressen und Literatur

- Die Broschüre „Flüchtlinge und Asylbewerber begleiten und unterstützen“ gibt es zum Download auf der Homepage der Caritas: <http://www.caritas-nah-am-naechsten.de>.
- Publikationen zum Thema Patenschaften können bei der Aktion Zusammenwachsen bestellt oder von deren Internetseite [www.aktion-zusammen-wachsen.de](http://www.aktion-zusammen-wachsen.de) heruntergeladen werden.
- Buch: Bernd Jaquemoth, *Ehrenamtliche Tätigkeit. Meine Rechte und Risiken* (Ratgeber Recht, hrsg. von Karl-Dieter Möller und Thomas Noll, Verbraucherzentrale NRW e.V.), Düsseldorf 2008.

## Internetlinks

### Asyl im Allgemeinen

- [www.asyl-landkreis-ffb.de](http://www.asyl-landkreis-ffb.de)
- [www.asylhelfer-bayern.de](http://www.asylhelfer-bayern.de)
- [www.brucker-forum.de](http://www.brucker-forum.de) (Deutschkurse und Weiterbildung für Helfer)
- [www.caritasmuenchen.de](http://www.caritasmuenchen.de)

### Hilfe für die Asylarbeit

- [www.refugeephasebook.de/pdf/germany150920.pdf](http://www.refugeephasebook.de/pdf/germany150920.pdf) (Zusammenstellung von wichtigen Kommunikationsbausteinen, Sprachen: Englisch, Bangla, Urdu, Dari/Farsi, Arabisch und phonetisch, türkisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Französisch, 50 Seiten)
- [https://en.wikibooks.org/wiki/refugee\\_Präsebook](https://en.wikibooks.org/wiki/refugee_Präsebook) (Wiki für Helfer)
- [www.refugeeguide.de/de/](http://www.refugeeguide.de/de/) (gefühlvolle Orientierungshilfen für das Leben in Deutschland zum Download, Sprachen: deutsch, englisch, französisch, arabisch, pashto, dari, tigrinya, serbisch, albanisch, mazedonisch, ca. 16 Seiten)

- [www.wikis.zum.de/willkommen/Hauptseite](http://www.wikis.zum.de/willkommen/Hauptseite) (offenes Portal für den Deutschunterricht mit Flüchtlingen und Asylsuchenden)
- [www.brandschutzdialog.de/verhalten-im-brandfall/158/5684](http://www.brandschutzdialog.de/verhalten-im-brandfall/158/5684) (Aushänge zum Verhalten im Brandfall word und pdf sowie weitere Informationen zum Thema Brandschutz in Flüchtlingsunterkünften, Sprachen: Deutsch, Englisch, Albanisch, Arabisch, Armenisch, Dari, Französisch, Hindi, Farsi etc.)
- <http://www.ead-direkt.de/wordpress/praxis-tipps/> (Wertvolle Tipps zum Verständnis der kulturellen Unterschiede)
- <http://www.tipdoc.de/hauptseiten/download.html> hier findet sich ein Gesundheitsheft für Asylbewerber mit zahlreichen Bilder etc.
- <http://www.adfc-muenchen.de/adfc-muenchen/arbeitsgruppen/asyl/> hier findet sich der Flyer Verkehrsregeln des ADFC München in 5 Sprachen

## Kontakt und Dank

Zusammengestellt von Bernd Kramer und Korinna Konietschke

Stand: November 2015

Haben Sie noch Ideen? Fehlt noch was?

Bitte mailen an [Helferkreisegenhofen@gmx.de](mailto:Helferkreisegenhofen@gmx.de)

**Wir danken dem Helferkreis Asyl in Seefeld,  
von dessen Paten-ABC wir vieles übernommen haben.**